

PROJEKT: WARRINGTON-PLATZ HILDEN

BESPRECHUNGSPOTOKOLL NR. FL01

BESPRECHUNG: Bürgerbeteiligung

ORT: Bürgerhaus Hilden

DATUM: 10.03.2016

Verteiler:	Büro / Behörde	E-Mailadresse / Faxnummer
Herr Hendrichs	Stadt Hilden	achim.hendrichs@hilden.de
Frau de Roode	Projektmanagement Innenst. Hilden	sderoode@stadtplanung-dr-jansen.de
Matthias Förder	Förder Landschaftsarchitekten	m.foerder@foerder-landschaftsarchitekten.de
Arnaud Greder	Förder Landschaftsarchitekten	a.greder@foerder-landschaftsarchitekten.de
Raphael Wikker	Förder Landschaftsarchitekten	r.wikker@foerder-landschaftsarchitekten.de

Teilnehmer:

Bürger der Stadt Hilden
 Vertreter der Stadt Hilden
 Vertreter der Presse

PROTOKOLL

TOP Nr.	Besprechungspunkt	Zuständig	Termin
01	<p>Um die Interessen der Bürger in den Planungsprozess zur Umgestaltung des Warrington-Platzes einzubinden, fand eine öffentliche Präsentation des Vorentwurfs im Bürgerhaus statt. Durch die Veranstaltung führte Frau de Roode. Die Präsentation der Vorentwurfsplanung in zwei Varianten erfolgte durch das Planungsbüro Förder Landschaftsarchitekten.</p> <p>Fragen und Anmerkungen konnten im Anschluss an den Vortrag direkt an die Moderatorin und den Referenten sowie an die Vertreter der Stadt gerichtet werden.</p> <p>Im Anschluss daran, wurden die Teilnehmer gebeten, ihre Anmerkungen und Wünsche stichwortartig auf Notiz-Karten festzuhalten.</p> <p>Die Anregungen der Teilnehmer sowie die Inhalte der Notiz-Karten sind unter Punkt 02 aufgeführt.</p> <p>Die Veranstaltung wurde von ca. 70 Gästen besucht.</p>		
02	<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbindung an die Heiligenstraße - Überdachte Fahrradabstellanlage - Höhenunterschiede als Herausforderung erhalten & z.B. am Rand Wege ohne Höhenunterschiede für Kinderwagen, Rollatoren & Behinderte - Möblierung des <u>ganzen</u> Platzes „aus einem Guss“ (vom Axlerhof bis 		

	<p>zur Heiligenstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optisch „leichtere“ Sitzgelegenheiten - Erhöhung der Zahl der Anlehnbügel -> Bedarf ist größer als Bestand - Den Vorplatz als wenig möblierten Veranstaltungsplatz erhalten, Spielgeräte sind o.k. + sollten so bleiben (1) - Im Spielplatzbereich „unterschiedliche Höhen“ + Absprungmöglichkeiten für Angstüberwindung erhalten (2) - Versteckmöglichkeiten im Randbereich (jetzt Schilf) erhalten oder adäquat neu schaffen (3) - Weitere Spiel- und Ruhemöglichkeiten im weiteren Bereich des Warrington-Platzes zur Heiligenstraße schaffen und in die Planung integrieren! (4) - Ausdehnung des Spielbereichs in Richtung „Heiligen-Straße“ würde eine Verschwenkung des Radverkehrs mit Geschwindigkeitsminderung bewirken! (5) - Auch das spricht für eine Ausweitung der Planung in diesen Bereich hinein! (6) - Möblierung / Bänke zumindest teilweise mit Armlehnen versehen (Aufstehhilfen) - Die Planung sollte <u>alle</u> Beteiligten berücksichtigen: Eltern, Kinder <u>und ältere</u>, aus denen die Anwohner bestehen! - Möglichkeiten für Spiele am Tisch schaffen mit festen Sitzmöglichkeiten. Spiele unterbringen im Bücherschrank - Weitere Fahrradabstellplätze - Es fehlen Tische - Versenkbare Poller / Schilder wg. „Fremdparkern“ - Verlegung der Fahrradparkplätze oder kenntlichmachen des Radweges - Starker Sanierungsbedarf des nördlichen Weges -> Löcher - Attraktive Bepflanzung - Hochbeete weg - erbeten wird, die Gestaltung des Platzes so auszubilden, dass er für unerwünschte Zielgruppen wenig attraktiv ist (u.a. lautstarke Jugendliche) - zur Begünstigung der Außengastronomie wird für den östlichen Bereich eine technische Infrastruktur gewünscht (Wasser, Strom) <p>Zu Variante 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brunnen zu großzügig <p>Zu Variante 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Variante 2 bevorzugt - Variante 2 ist deutlich besser! Barrierefreiheit ist wichtig! 		
--	--	--	--

Aufgestellt: 11.03.2016

Überarbeitet: 29.03.2016

i.A. Raphael Wikker